

Jahresbericht 2023

**«KI ist wahrscheinlich das Beste oder das Schlimmste,
was der Menschheit passieren kann.»**

Stephen Hawking, Physiker



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Bericht des ZLI Präsidenten	5
Bericht des Präsidenten Kurskommission ÜK	6
Bericht der Geschäftsleitung	8
Bilanz 2023	13
Erfolgsrechnung 2023	17
Revisionsbericht	19
Budget 2024	21
Impressum	23



Bericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder, liebes ZLI-Team,
liebe Vorstandsmitglieder

2023 brachte extreme Veränderungen, die diesmal ganz konkret unsere ICT-Herzen betrifft. Es ist kein Virus, keine Weltwirtschaftskrise oder gar wie letztes Jahr ein Krieg in unserer Nähe. Leider haben wir beim Krieg zwar noch einmal eine neue Stufe erlebt. Aber, so elend es ist, auf einen solchen Schrecken mussten wir uns bereits im vergangenen Jahr einstellen. Nicht nur geografisch viel näher an uns allen war 2023 die künstliche Intelligenz, KI. Was uns in der ICT schon lange bekannt ist, ist nun in der breiten Bevölkerung angekommen. Viele Menschen hat KI regelrecht überrollt, überfordert und damit auch Ängste geschürt. Mit ChatGPT ist eine neue Technologie plötzlich greifbar geworden. Man hat ja schon viel von solchen Programmen gehört, die den Menschen die (Denk-)Arbeit abnehmen sollen. Eine seit vielen Jahrzehnten beliebte Vision in Science-Fiction-Geschichten ist nun aber ein sicht- und spürbarer Teil unseres täglichen Lebens geworden.

Heute sind wir nicht mehr sicher, ob etwas Geschriebenes auch tatsächlich von einem Menschen stammt. Bei einer Gebrauchsanweisung oder anderen faktenbasierten Texten ist mir das völlig egal, das darf gerne eine Maschine für mich erledigen. Ähnlich ist es mit Bots auf Webseiten, die mir dank Algorithmen präzise auf meine Fragen antworten, auch wenn dabei ein Mailverkehr vorgegaukelt wird. Aber bei einem Präsidentenbericht wie diesem, in den auch persönliche Gedanken einfließen sollen, ist ein Schreibroboter ein NoGo. Wenigstens heute noch.

KI beeindruckt auch durch Gesichtsanimationen mit passenden Stimm-Kopien. Diese Deep-Fake-Technologie fasziniert, wird aber richtig gruslig, wenn wir damit missbraucht werden. Es ist schwierig geworden, Wahrheit von KI unterscheiden können. Unterstützt von den berühmten Algorithmen wird sogar unser Verhalten in den sozialen Medien und im Netz immer mehr unseren Vorlieben angepasst. Schlussendlich sehen wir keine anderen Meinungen mehr und versinken völlig in unserem ganz persönlichen Universum.

So, den Teufel habe ich jetzt an die Wand gemalt. Nun zu den Lösungen. Zuerst ist es klar, dass diese Veränderungen in unserem täglichen Leben ihren Platz finden müssen. Speziell in der ICT-Ausbildung muss deshalb künftig Wert daraufgelegt werden, dass alle neuen Technologien bekannt sind. Wenn man etwas kennt, kann man damit auch richtig umgehen. Junge Menschen werden diese Technologien in der Ausbildung natürlich umgehend zum eigenen Nutzen einsetzen, das war schon immer so. Ich höre auch schon die Armada der Älteren schreien: Vorsicht, Missbrauch! Aber ehrlich: Wenn nicht ICTler die neuen Techniken beherrschen sollten, wer dann? Für Lehrpersonen heisst das, dass sie im täglichen schulischen Leben wie bis anhin intensiv daran arbeiten müssen, Methodenkompetenz zu vermitteln. Nur so können die neuen Technologien zur Effizienzsteigerung genutzt werden. Nur so können gute ICT-Mitarbeitende der nächsten Generation in den Arbeitsmarkt entlassen werden. Noch eine weitere Fähigkeit ist für unsere Zukunft essentiell, kann aber nur begrenzt in der Ausbildung gelehrt werden: Der gesunde Menschenverstand. Auch «Fakten», die uns gefallen, müssen immer wieder kritisch hinterfragt werden, damit wir hoffentlich True und Fake ein bisschen besser unterscheiden können.

Ganz herzlichen Dank einmal mehr an unser ZLI-Team und an den Vorstand, die alle auch 2023 wieder einen hervorragenden Job gemacht haben!

Werner Scherrer
Präsident ZLI

Bericht des Präsidenten Kurskommission ÜK

Das Jahr 2023 war geprägt von kontinuierlichem Fortschritt und Stabilität in unserer Zusammenarbeit. Die beiden neuen Mitglieder der Kommission wurden erfolgreich das Team integriert und haben sich rasch eingearbeitet. In diesem Jahr werden sie bereits eigenständig unterwegs sein und aktiv zur Arbeit der Kurskommission beitragen. Ihre frischen Perspektiven und fachlichen Fähigkeiten haben das Auditverfahren bereichert. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und die Zukunft.

Der Regelbetrieb ist nun definitiv etabliert. Die Zusammenarbeit mit dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt wird stärker und effizienter. Wir setzen neu nicht nur auf formelle Fragen, sondern auch auf die vertiefte Diskussion fachlicher Themen, um die Qualität der Ausbildung weiter zu verbessern.

Im Laufe des letzten Jahres haben wir die geplanten Besuche bei den Bildungsanbieter durchgeführt und konnten erneut feststellen, wie hochmotiviert und engagiert die Ausbilder sind. Ihre Hingabe zur Ausbildung unserer Jugendlichen ist bewundernswert und inspirierend. Danke hierfür!

Ich möchte allen Beteiligten herzlich für ihr Engagement und ihre Leidenschaft bei der Ausbildung unserer Jugendlichen danken. Wir blicken zuversichtlich in die Zukunft und setzen uns weiterhin für exzellente Bildung ein.

Rinaldo Lanza

Präsident Kurskommission

Zusammensetzung der Kurskommission:

Mitglieder (gewählt):

Rinaldo Lanza, Präsident, 2020-2024

Guido Schlegel, 2021 - 2025

Dorian Letsch, 2023 - 2027

Ralf Boltshauser, 2023- 2027

Beisitzerinnen:

Elisabetta Cifarelli (MBA)

Barbara Jasch (ÜK Ausbildungszentrum)



Bericht der Geschäftsleitung

Das Jahr 2023 war geprägt von ganz viel normalem Tagesgeschäft, guten Kundenkontakten und den einen oder anderen Herausforderungen. Die berufliche Grundbildung steht nie still und fordert uns allen im Team täglich viel ab. Mit einem motivierten Team und vielen tollen Kursleitenden ist es immer eine Freude all den Herausforderungen zu begegnen und Lösungen zu bauen.

Geschäftsstelle ICT Berufsbildung Zürich (OdA)

Das Jahreshighlight war wie immer die ICT Berufsabschlussfeier mit gut 2000 Gästen im Juli. Im Frühling waren vorgängig die Regionalmeisterschaften, die Informatiktage und die ZLI Generalversammlung. Die ZLI Mitglieder waren einverstanden über die erste Beitragserhöhung seit der Gründung im 1995. Leider haben wir wegen den neu CHF 720.– ein Dutzend Betriebe verloren, doch wir freuen uns über die treuen Mitglieder, welche die Arbeit des regionalen Berufsverbandes schätzt.

Im August startete der neue Beruf EntwicklerIn digitales Business. Im November folgten die Berufsmesse und viele Informationsveranstaltungen für SchülerInnen in den regionalen BIZ. Über das ganze Jahr lief das Berufsmarketing, wo mit Telefonaten, Besuchen vor Ort und viel Überzeugungsarbeit die Arbeit des Lehrstellenschaffens geleistet wurde. Die Mitarbeit in Projekten der nationalen OdA sowie die kantonalen Kontakte zu MBA, Schulen, AWA und weiteren Anspruchsgruppen banden und binden laufend viel Arbeitszeit. Diese Tätigkeiten und Leistungen wurden mit ca. 120 % Stellenprozenten erbracht, was uns wohl als effektiv und effizient auszeichnet.

Barbara Jasch
Geschäftsleitung

Ausbildungszentrum

ÜK (überbetriebliche Kurse)

Das kantonale ÜK Zentrum hat wohl dieselben Herausforderungen wie die Berufsfachschulen und auch die Betriebe. Die Lernenden haben eine sehr kurze Aufmerksamkeitsspanne, die Fehlzeiten sind steigend und die positive Einstellung zum Beruf ist schwindend. Da die Zahl der Lernenden mit Sondersettings und hohem Betreuungsaufwand stetig zunimmt, ist es für alle Kursleitenden, die Admin-Leute und auch das QS-Team eine grosse Herausforderung. Trotzdem freuen wir uns immer über die doch noch vorhandenen «normalen» jungen Nachwuchsleute, welche gut unterwegs sind und oft die kleinen Highlights im Alltag von uns in der Berufsbildung Tätigen darstellen.

ICT Basislehrjahr und JUMPStart

Die 25. Durchführung des ICT Basislehrjahres war sehr erfolgreich. Wir durften neue Kunden begrüßen, welche von der Qualität und der hohen Professionalität begeistert sind. Das Team wird neu auch von zusätzlichen Fachleuten unterstützt, welche die

Lernenden auf dem intensiven Weg ins Berufsleben begleiten. Das Team ist sehr dankbar und auch erfreut über unsere tollen Firmenkunden.

Ausbildungszentrum Erwachsene und ICT Academy

Der Berufsbildnerkurs wurde von 135 Teilnehmenden besucht. Wir freuen uns über diese vielen Menschen, welche die Lernenden im Alltag begleiten.

Die Berufslehre für Erwachsene bleibt das Sorgenkind. Die Entscheidung im Beruf Mediamatik das Angebot einzustellen ist uns nach vier Jahren schwergefallen, doch die Nachfrage nach dieser tollen, breiten Ausbildung war im Erwachsenenbereich einfach zu klein. Leider konnte im 2023 auch nur eine Klasse Plattformentwicklung starten und die Applikationsentwicklerklasse musste wegen zu wenigen Anmeldungen nach 22 Jahren erstmals sistiert werden.

Umso erfreulicher sind die Signale für das neue Produkt der ICT Academy, wo ZLI alle Inhalte der beruflichen Bildung für ein breites Publikum öffnet in Kursen, welche fachgerecht aufbereitet sind.

Kennzahlen ÜK

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023
Kurstage	533	556	565	530	541
Teilnehmertage	8857	9394	9590	8444	8835
Durchschnittliche Klassengrösse	17.9	16.6	17.0	16.0	16.5
Anzahl Kurse (ohne IMS)	104	110	110	102	103
Anzahl Teilnehmer	1732	1824	1867	1623	1700

Die Zahlen sind ohne IMS (23 Durchführungen) und ICT Basislehrjahr (27 Durchführungen).

Beide Gefässe werden im ÜK Zentrum ausgebildet.







Bilanz 2023

Aktiven in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Flüssige Mittel *	1'225'902	1'176'995
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	280'342	270'276
Aktive Rechnungsabgrenzungen	187'067	191'414
Umlaufvermögen	1'693'311	1'638'685
Kautionen	-	1'253
Mobiliar	26'573	175'193
Informatik	12'000	-
Einbauten Edenstrasse	510'612	600'720
Anlagevermögen	549'185	777'167
Total Aktiven	2'242'495	2'415'851
Passiven in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	186'535	144'655
Übrige betriebliche Verbindlichkeiten	10'020	10'560
Passive Rechnungsabgrenzungen	702'455	898'777
Kurzfristiges Fremdkapital	899'010	1'053'992
Bilanzvortrag	1'361'859	1'850'102
Jahresergebnis	-18'374	-488'242
Eigenkapital	1'343'485	1'361'859
Total Passiven	2'242'495	2'415'851

* davon CHF 650'143 (Vorjahr: 650'143) mit Verfügungsbeschränkung







Erfolgsrechnung 2023

Erfolgsrechnung in CHF	2023	2022
Mitgliederbeiträge	173'800	88'630
Betriebserlöse und Lehrmittel	5'139'689	4'889'332
Finanzierungsbeiträge	1'231'600	1'146'624
Übrige Erlöse	69'523	20'575
Erlösminderungen	-9'560	-
Total Erträge	6'605'052	6'145'161
Lehrmittel	-556'986	-709'592
Personal-/ Kursleitendenaufwand	-3'859'799	-3'766'756
Bruttoergebnis	2'188'268	1'668'814
Raumaufwand	-1'471'447	-1'472'533
Sachversicherungen	-5'483	-5'483
Energieaufwand	-27'863	-25'332
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-228'047	-239'666
Marketing und Kommunikation (Mitglieder-DL)	-179'019	-190'346
Übriger betrieblicher Aufwand	-11'339	-20'808
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Finanzergebnis	265'071	285'355
Abschreibungen	-279'389	-193'978
Finanzaufwand	-4'574	-5'038
Betriebsergebnis	-18'892	-484'371
Ausserordentlicher, perioden- oder betriebsfremder Ertrag	2'840	1'669
Ausserordentlicher, perioden- oder betriebsfremder Aufwand	-2'322	5'540
Jahresergebnis	-18'374	-488'242



Revisionsbericht

aeberli

Zürich, 22. Februar 2024

Bericht des Wirtschaftsprüfers zur Jahresrechnung an den Vorstand des Zürcher Lehrbetriebsverband ICT, Zürich

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Bilanz und Erfolgsrechnung des Zürcher Lehrbetriebsverband ICT für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Bilanz und Erfolgsrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Bilanz und Erfolgsrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Bilanz und Erfolgsrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Bilanz und Erfolgsrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Bilanz und die Erfolgsrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Aeberli Treuhand AG



Benjamin Block
Revisionsexperte
leitender Revisor



Marcel Widler
Revisionsexperte

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Mitglied von EXPERTSuisse

 agn

Beilage:
Bilanz und Erfolgsrechnung

[aeberli.ch](https://www.aeberli.ch)

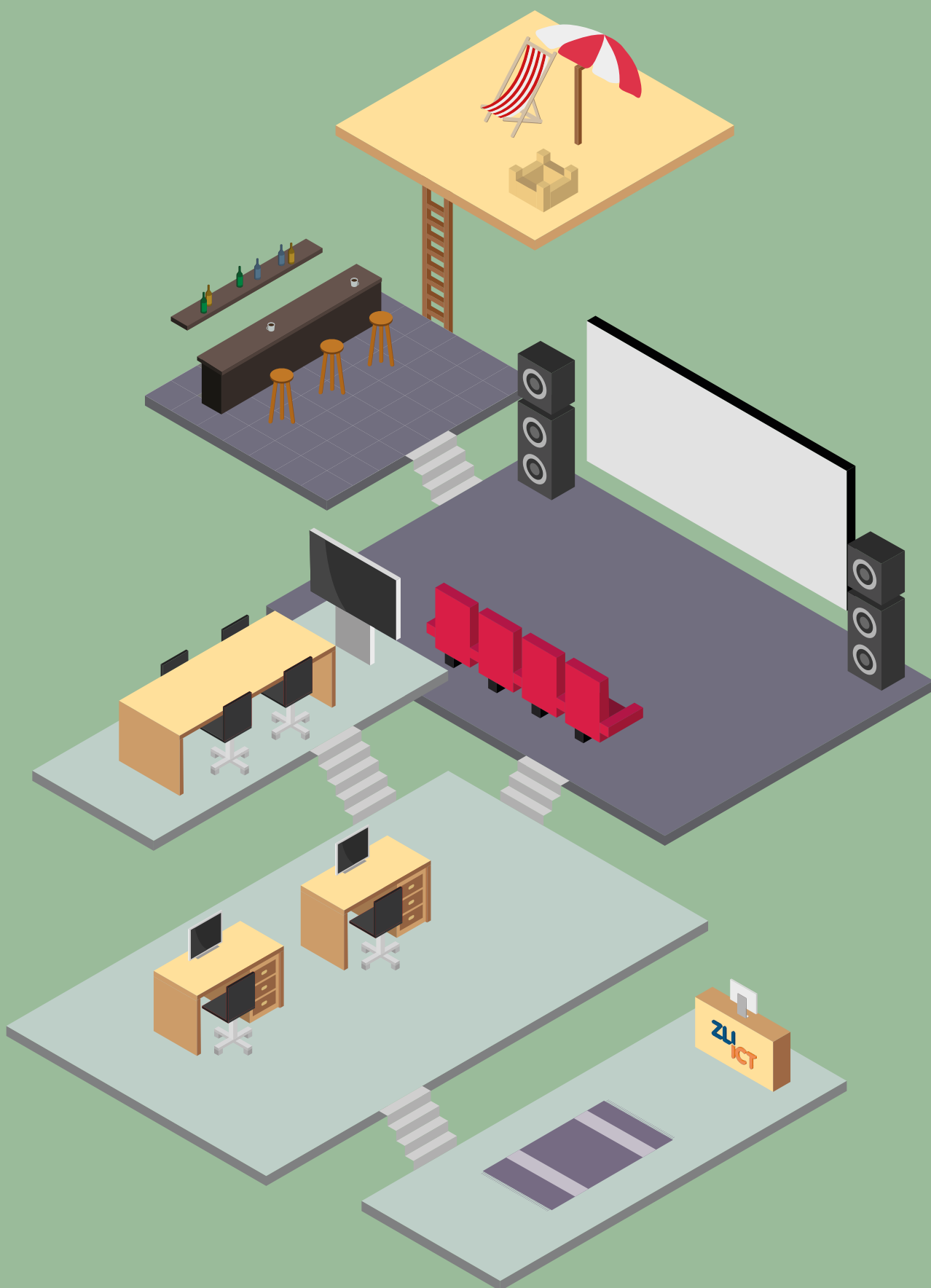
Aeberli Treuhand AG
Zürich – Zug – Luzern
+41 44 265 66 66

Hauptsitz:
Zimmergasse 17
8008 Zürich



Budget 2024

Mitgliederbeiträge	165'600
Betriebserlöse und Lehrmittel	5'450'260
Finanzierungsbeiträge	1'130'000
Übrige Erlöse	63'000
Total Erträge in CHF	6'808'860
Lehrmittel (inkl. BBF)	-761'500
Personal-/ Kursleitendenaufwand	-3'759'930
Bruttoergebnis in CHF	2'287'430
Raumaufwand	-1'520'300
Sachversicherungen	-5'500.00
Energieaufwand	-32'000.00
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-288'280
Marketing und Kommunikation (Mitglieder-DL)	-228'700
Übriger betrieblicher Aufwand	-17'800
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Finanzergebnis in CHF	-194'850
Abschreibungen	noch offen
Finanzaufwand	-4'500.00
Betriebsergebnis in CHF	-190'350
Jahresergebnis in CHF	-190'350



Impressum

Herausgeber

Zürcher Lehrbetriebsverband ICT
März 2024

Gestaltung und Layout

ICT Basislehrjahr Mediamatik

Bildkonzept

Die eingesetzten Arbeitsräume zeigen illustrative Werke zum Thema «Isometrische Axonometrie» aus dem ICT Basislehrjahr Mediamatik. Für die räumliche Darstellung in der technischen Zeichnung gibt es eine Reihe verschiedener Darstellungsarten. Die gewählte isometrische Darstellung wird häufig in der Gamerwelt verwendet und ist konzeptionell, visuell und technisch eine sehr ansprechende Form der dreidimensionalen Darstellung. Bei der Raumgestaltung versuchten die Lernenden folgende Fragen bildlich zu beantworten: In welchem Arbeitsumfeld fühle ich mich wohl? Welche Art von Raum könnte mich inspirieren und motivieren? Welche Art von Raum würde für Ausgleich oder Abwechslung sorgen? Welche Umgebung könnte mich zu Höchstleistungen antreiben?

Wir laden Sie herzlich ein, die neuen virtuellen Räume im ZLI zu begehen und sich vielleicht selbst die Frage zu stellen, was Sie für eine optimale Arbeitsumgebung benötigen – viel Spass dabei!

Motto

Neue Räume für das ZLI

Gestaltende

Selina Zumbühl, Seite 2
Maël Zuccoli, Seite 4
Maïla Tschobokdji, Seite 7
Jonah Thommen, Seite 10
Selma Rimann, Seite 11
Jens Brink, Seite 12
Nora Probst, Seite 14
Maya Jeanneret, Seite 15
Lina Michelsen, Seite 16
Kai Tuplin, Seite 18
Nora Keller, Seite 20
Yannick Schatzl, Seite 22



Zürcher Lehrbetriebsverband ICT

Edenstrasse 20

8045 Zürich

T 044 552 8200

info@zli.ch

www.zli.ch